

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 22.04.2010

Produkt: LURAN* S 778 T SCHWARZ 36831 P Q42

Version: 2.1

(30221197/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 13.01.2011

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

LURAN* S 778 T SCHWARZ 36831 P Q42

Verwendung: Polymer

Firma:

Styrolution GmbH

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Styrenic Polymers Europe

Telefon: +49 621 60-22141

Telefax-Nummer: +49 621 60-99381

E-Mailadresse: ronald.veitch@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Entsprechend der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Etikettenelemente und vorbeugende Aussage:

| Das Produkt ist nach GHS Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

Klassifizierung der Substanz und Mischung:

| Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Gefahr von Verbrennungen beim Umgang mit dem heißen Produkt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Polymerblend auf Basis:

Alpha-Methylstyrol-Acrylnitril-Copolymer

CAS-Nummer: 25747-74-4

Acrylnitril-Butylacrylat-Styrol-Copolymer

CAS-Nummer: 26299-47-8

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen. Verbrennungen durch geschmolzenes Material müssen klinisch behandelt werden.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Wenn Reizwirkungen auftreten, sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden: Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid

Besondere Gefährdungen:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Einatmen vermeiden. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:
Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Arbeiten an den Absauganlagen sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, da sich im Rückstand der Absauganlage gefährliche Stoffe anreichern können. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Brand- und Explosionsschutz:
Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Absaugung vorsehen. Beim Zerkleinern (Zermahlen) sind die Vorschriften über Staubexplosionsgefahren zu beachten.

Lagerung

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Feuchtigkeit schützen. Extreme Hitze vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Bei geeigneten Lüftungstechnischen Maßnahmen kann ein sicheres Unterschreiten der Grenzwerte angenommen werden.

100-42-5: Styrol

MAK-Wert 85 mg/m³ ; 20 ppm (MAK (AT))

STEL-Wert 340 mg/m³ ; 80 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

107-13-1: Acrylnitril

Hauteffekt (MAK (AT))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

TRK-Wert 4,5 mg/m³ ; 2 ppm (TRK (AT))STEL-Wert 18 mg/m³ ; 8 ppm (TRK (AT))

(MAK (AT))

In der gesetzlichen Liste aufgeführt, aber ohne Daten - Zu Einzelheiten den Text der Vorschrift beachten.

141-32-2: n-Butylacrylat

MAK-Wert 11 mg/m³ ; 2 ppm (MAK (AT))STEL-Wert 53 mg/m³ ; 10 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

98-83-9: alpha-Methylstyrol

MAK-Wert 246 mg/m³ ; 50 ppm (MAK (AT))STEL-Wert 492 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

Zu beachten ist die Grenzwertverordnung (Österreich) in der jeweils gültigen Fassung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Staubeentwicklung. Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Handschutz:

Bei Handhabung heißer Schmelzen zusätzlich Hitzeschutzhandschuhe benutzen (EN 407), z.B. aus Stoff oder Leder

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung der Schmelze mit der Haut vermeiden. Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Augenduschen und Notbrausen müssen leicht erreichbar sein. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Granulat

Farbe:

Die Farbe ist dem Handelsnamen zu entnehmen.

Geruch:

schwacher Eigengeruch

pH-Wert:	nicht anwendbar	
Erweichungstemperatur:	> 100 °C	(DIN EN ISO 306)
Siedebereich:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Flammpunkt:	> 400 °C	
Untere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.	
Obere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.	
Zündtemperatur:	> 400 °C	(DIN 51794)
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	
Dampfdruck:	nicht anwendbar	
Dichte:	ca. 1,07 g/cm ³ (20 °C, 1 bar)	(DIN 53479)
Schüttdichte:	ca. 600 kg/m ³ (20 °C, 1 bar)	(DIN 53466)
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	nicht anwendbar	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Extreme Hitze vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Thermische Zersetzung: ca. 320 °C
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:
Das Produkt ist chemisch stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Cyanwasserstoff
Monomere, Oxide, Gase/Dämpfe, Kohlenwasserstoffe, zyklische niedermolekulare Oligomere, Bei starker Materialüberhitzung können gasförmige Zersetzungsprodukte freiwerden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:
Kontakt mit geschmolzenem Produkt kann Verbrennungen verursachen.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und sachgemäßen Umgang ist keine Reizwirkung zu erwarten.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:
Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet.

Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):
Der polymere Anteil des Produktes ist schwer biologisch abbaubar. Der unlösliche Anteil kann in geeigneten Kläranlagen mechanisch abgeschieden werden.
Das Produkt ist entsprechend der gewünschten Beständigkeit biologisch schwer abbaubar. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet.

Bioakkumulationspotential

Beurteilung Bioakkumulationspotential:
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Bioakkumulationspotential:
Aufgrund der Konsistenz sowie der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Wegen Unlöslichkeit in Wasser können keine Angaben gemacht werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):
57129 sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackung:
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Binnenschifftransport

ADNR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften

Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under
transport regulations

Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften

Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under
transport regulations

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 1 der VwVwS (Deutschland)): (nwg) Nicht wassergefährdend.

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

16. Sonstige Angaben

Ergänzend zu den Angaben im Sicherheitsdatenblatt verweisen wir auf die produktspezifischen 'Technischen Informationen'.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.